

CORONA NICHT DIE HAND GEBEN!

Ein paar einfache Regeln helfen dabei, sich selbst und andere
Menschen vor einer Ansteckung zu schützen.



MINDESTENS 1,5 METER
ABSTAND HALTEN.

MEDIZINISCHE
GESICHTSMASKE



IN DIE ARMBEUGE
NIESEN ODER HUSTEN.

LÄCHELN STATT
HÄNDE SCHÜTTELN



GETESTET - GEIMPFT - GENESEN

Maßnahmen für Ihre Sicherheit

Die Corona-Pandemie beeinflusst weiterhin das private sowie berufliche Leben aller Menschen. Um Ihnen auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten eine sichere Veranstaltung und gleichzeitig die Einhaltung der Corona-Vorgaben zu gewährleisten, wird in Abstimmung mit dem **Gesundheitsamt des Kreises Soest ein Hygienekonzept erarbeitet.**

Desinfektion

Wir halten Desinfektionsspender an allen wesentlichen Stellen im Gelände (Eingänge - Durchgänge - Sanitärbereich) bereit.

Reinigung

Regelmäßig berührte Oberflächen (z.B. Handläufe, Türklinken, Tische) werden verstärkt gereinigt.

Hygiene in Sanitäranlagen

Die Sanitäranlagen werden in hoher Taktung gereinigt. Für Handwasch- und Desinfektionsmöglichkeiten ist gesorgt.

Mund-Nasen-Schutz (medizinische Gesichtsmaske)

Zum Schutz aller Teilnehmer gilt während den Veranstaltungstagen eine generelle Mund-Nasen-Schutz-Pflicht, auch an den Sitzplätzen, z.B. in im Vortragsraum. Verpflichtend ist das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske.

Ausreichende Belüftung

Die Südliche Schützenhalle verfügt über eine starke Lüftungsanlage. Zusätzlich gibt es umlaufend große Nottüren, die für den Durchzug geöffnet werden können. Außerdem liegt die Hallenhöhe bei mindestens 7 Metern und mehr.

Viel Platz im Eingangsbereich

Im Außenbereich vor der Halle und im Eingangsbereich ist viel Platz. In Wartebereichen werden Mindestabstände vorgegeben.

Flächengestaltung

Die Südliche Schützenhalle und das Außengelände bieten ausreichend Platz. Die Gangbreiten und Verkehrsflächen werden so festgelegt, dass der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann.

Kontaktlose Wege

Sämtliche Türanlagen, bis auf Brandschutztüren und Sanitäranlagen bleiben nach Möglichkeit dauerhaft geöffnet um den Kontakt mit Oberflächen zu reduzieren.

Teilnehmerzahl

Durch Gastkarten, die die Besucher beim Eintritt erhalten und beim Ausgang wieder abgeben, haben wir die Besucherzahl immer im Blick und sorgen dafür, dass der Mindestabstand von 1,50 m stets eingehalten werden kann.

3 G-Regel

Der Zugang zur Lippebau ist allen Teilnehmern, Besucher und Ausstellern nur gestattet, wenn sie entweder vollständig geimpft oder genesen sind oder über einen höchstens 48 Stunden zurückliegenden Negativtestnachweis verfügen.

Verantwortung des Einzelnen

Um die Gesundheit aller Teilnehmer zu schützen, machen wir an zahlreichen Stellen des Geländes darauf aufmerksam, den Mindestabstand einzuhalten, auf Händeschütteln zu verzichten, die Husten- und Niesetikette einzuhalten und eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

Standgestaltung

Der Infektionsschutz auf Ihrem Stand liegt in Ihrer Verantwortung. Bitte achten Sie bei der Standgestaltung darauf, dass auch hier grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen zwei Personen eingehalten werden kann. Bitte treffen Sie geeignete Schutzmaßnahmen zur Vermeidung einer Tröpfchen- oder Schmierinfektion, z. B. durch das Aufstellen von transparenten Abtrennungen, durch Messewände, durch Bereitstellung von Desinfektionsmöglichkeiten und regelmäßige Desinfektion von Kontaktflächen.